

SYN-KETTENSCHUTZ

Veröffentlicht: 11.02.2019

Version: 1.2
Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

1. IDENTIFIZIERUNG DES INHALTS / DES ANTRAGS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennung

Handelsname: Syn-Kettenschutz
Produktnummer: 77908, 77920, 70-779203

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder Mischung und abgeratene Verwendungen

Produktnutzung: Synthetisches Kettenschmiermittel – Aerosol

Nutzungsbeschränkungen: Keine bekannt.

1.3 Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

EU-Importeur: Maxima Racing Oils Europe S.L.
Calle Suiza 7 La Rapita 43540
Tarragona, Spanien
Informationstelefonnummer: +34 648 732 249
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notfalltelefonnummer

Notfall- +34 648 732 249 (Mo bis Donnerstag: 9:00 Uhr – 18:00 Uhr
Verschmutzungsinformation: Fr: 9:00 Uhr – 15:00 Uhr Zentraleuropäische Zeit)

UFI-Nummer: J23X-A8VT-X60H-14RC

2. GEFAHRENERKENNUNG

2.1 Klassifizierung der Substanz oder des Gemisch

CLP (1272/2008) Klassifikation:

Aerosol 1 (H222, H229)
Hautreizung Kategorie 2 (H315)
Aquatische Chronische Kategorie 2 (H411)

2.2 Label-Elemente

SYN-KETTENSCHUTZ

Veröffentlicht: 11.02.2019

Gefahr

Version: 1.2

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026



Gefahrenhinweise	Vorsichtssätze
H222 Extrem entflammbares Aerosol H229 Druckbehälter: Kann bei Erhitzung platzen H315 verursacht Hautreizungen H411 Giftig für aquatisches Leben mit langanhaltenden Effekten	P210 Halte dich von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern. Rauchen verboten. P211 Sprühen Sie nicht auf eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle. P251 Nicht durchbohren oder verbrennen, auch nach Gebrauch. P410 + P412 Schutz vor Sonnenlicht. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P264 Hände und Arme nach der Handhabung gründlich waschen. P273 Vermeiden Sie eine Freisetzung an die Umwelt. P280 Tragen Sie Schutzhandschuhe. P302 + P352 WENN AUF DER HAUT: Waschen Sie mit Seife und Wasser. P332 + P313 Wenn Hautreizungen auftreten: Suchen Sie medizinische Hilfe auf. P362 + P364 Nehmen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung. P501 Entsorgung von Inhalt und Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

2.3 Weitere Gefahren: Absichtlicher Missbrauch durch absichtliches Konzentrieren und Einatmen des Inhalts kann schädlich oder tödlich sein.

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften.

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN ZUTATEN

3.2 Mischung

Chemischer Name	CAS#	EINECS#	REACH-Registrierung#	CLP-Klassifikation	% w/w
Heptan	142-82-5	205-563-8	-	Entflammbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Spezifische Zielorgan-Toxizität Einzelexposition 3 (H336) Aquatischer Akut 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	10-20
Buten, Homopolymer	9003-29-6	-	-	NC	20-40
Erdöldestillate ^l	72623-87-1	276-738-4	-	NC	10-30
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtes ^k	68476-86-8	270-705-8	-	Brandbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	10-30

Hinweis K. Die Substanz enthält weniger als 0,1 % w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als Karzinogen oder Mutagen klassifiziert werden.

Anmerkung L. Die Substanz enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt gemäß IP 346 und muss nicht als Karzinogen klassifiziert werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

Für die aufgeführten Stoffe sind keine weiteren spezifischen Konzentrationsgrenzen (SCL) vorhanden oder anwendbar. Für weitere toxikologische Informationen und Grenzwerte siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 4: ERSTE HILFE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auge: Spülen Sie die Augen mehrere Minuten lang mit Wasser aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und das ist einfach zu tun. Wenn die Augenreizung anhält, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

Haut: Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Ziehen Sie Kleidung und Schuhe aus, falls sie kontaminiert sind. Waschen Sie Kleidung vor der Wiederverwendung. Wenn sich eine Reizung oder ein Ausschlag entwickelt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Einatmen: Beim Einatmen an die frische Luft bringen. Wenn es zu Reizungen oder Atembeschwerden kommt, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Aufnahme: Spülen Sie die Augen mehrere Minuten lang mit Wasser aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und das ist einfach zu tun. Wenn die Augenreizung anhält, suchen Sie medizinische Hilfe auf.

4.2 Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert: Kann leichte Augenreizungen verursachen. Verursacht Hautreizungen. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Auswirkungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit verursachen. Das Schlucken kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3 Hinweis auf sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen immer medizinische Hilfe suchen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas per Mund.

ABSCHNITT 5: FEUERLÖSCHMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel: Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid (CO₂) zur Löschung der Flammen. Wasser kann zwar wirkungslos sein, kann aber zum Kühlen freiliegender Behälter und Gebäude verwendet und brennbare Dämpfe ableiten.

5.2 Besondere Gefahren, die durch die Substanz oder das Gemisch entstehen

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsrisiken: Inhalt unter Druck. Halte dich von Hitze und offenen Flammen fern. Der Behälter kann bei der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längere Exposition gegenüber Temperaturen über 50°C kann dazu führen, dass Dosen platzen.

Verbrennungsprodukte: Die Verbrennung erzeugt Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute:

Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Feuerwehrleute sollten vollständige Notfallausrüstung und ein zugelassenes, selbstständiges Atemgerät mit positivem Druck tragen. Kühle, unbedeckte Behälter mit Wasser abkühlen. Schützen Sie sich vor platzenden Dosen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTEN FREIGABE

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Evakuieren Sie das Verschmutzungsgebiet und halten Sie ungeschütztes Personal fern. Entfernen Sie alle Zündquellen. Belüfte den Bereich mit explosions sicheren Geräten. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Persönlicher Schutz" Abschnitt 8.

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

6.2 Umweltvorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt. Melden Sie das Verschmutzen gemäß lokalen und nationalen Vorschriften.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung:

Enthalten und sammeln Sie sie mit unerten, absorbierenden Materialien und legen Sie sie in geeignete Behälter zur Entsorgung. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn das Verschütten nicht entzündet ist, verwenden Sie Wassersprüh, um die Dämpfe zu zerstreuen und das Personal zu schützen, das versucht, das Leck zu stoppen. Stellen Sie sicher, dass das gesammelte Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgungsüberlegungen" behandelt wird.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Umgang: Vermeiden Sie Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln. Tragen Sie Schutzkleidung und -ausrüstung. Verwenden Sie nur mit ausreichender Belüftung. Waschen Sie gründlich mit Seife und Wasser nach der Handhabung. Halte dich von Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Entzündungsquellen fern. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauch oder Lagerräumen ist nicht erlaubt. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Durchstechen oder verbrennen Sie keine Behälter.

7.2 Bedingungen für sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unvereinbarkeiten: Lagern Sie in einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich, fernab von Hitze, direktem Sonnenlicht und allen Zündquellen. Lagern Sie gemäß den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern. Bewahren Sie Oxidatoren und andere unverträgliche Materialien auf. Schützen Sie sich vor physischen Schäden.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Das Produkt soll als Kettenschmiermittel verwendet werden. Der Kontakt mit Augen und Haut sollte aufgrund des Reizungsrisikos vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Nebeln nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Kontrollparameter: Beziehen Sie sich auf länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen, sofern unten nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Belichtungsgrenzen
Heptan	500 ppm (2085 mg/m ³) TWA EH40/2005
Erdöldestillate	5 mg/m ³ TWA OSHA PEL 5 mg/m ³ TWA ACGIH TLV 10 mg/m ³ TWA ACGIH TLV-STEL
Erdölgase, verflüssigt, gesüßt	Keine etabliert

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

Buten, Homopolymer

Keine etabliert

8.2 Belichtungskontrollen:

Geeignete technische Steuerungen: Verwendung mit ausreichender lokaler Abluftbelüftung, um die Exposition zu minimieren. Verwenden Sie bei Bedarf explosionssichere Geräte.

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizungen sollte ein zugelassener Partikel-/organischer Dampfschutzgerät verwendet werden, der für Form und Konzentration der Schadstoffe geeignet ist. Die Auswahl und Nutzung von Atemschutzgeräten muss gemäß den örtlichen Vorschriften und guter industrieller Hygiene erfolgen.

Hautschutz: Tragen Sie undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374, um Hautkontakt zu vermeiden. Schützende Kleidung, falls nötig, um Hautkontakt und Kontamination persönlicher Kleidung zu vermeiden. Geeignete Wäsche sollte im Arbeitsbereich verfügbar sein. Kontaminierte Kleidung sollte vor der Wiederverwendung entfernt und gewaschen werden.

Augenschutz: Tragen Sie chemische Schutzbrillen gemäß EN 166, um Blickkontakt zu vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Unter normalen Nutzungsbedingungen sollte keine benötigt werden. In Europa folgen Sie EN 13034.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Frei
Geruch	Charakteristischer Geruch
pH	Keine Daten verfügbar
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder	94°C
Anfangssiedepunkt und	
Siedebereich	
Flash Point	-9°C
Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Desnität und/oder	Keine Daten verfügbar
relative Dichte	
Löslichkeit	Löslich in Kohlenwasserstoffen; unlöslich in Wasser
Partitionskoeffizient: n-	Keine Daten verfügbar
Oktanol/Wasser	
(logitaritmischer Wert)	
Autozündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	> 20,5 cSt @ 40°C

SYN-KETTENSCHUTZ

Veröffentlicht: 11.02.2019

Version: 1.2
Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

9.2 Weitere Informationen: Keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Nicht erwartet, reaktiv zu sein

10.2 Chemische Stabilität: Stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden.

10.4 Bedingungen zu vermeiden: Vermeiden Sie Hitze, Funken, Flammen und alle anderen Entzündungsquellen.
Das Fallen von Behältern kann zum Platzen führen.

10.5 Inkompatible Materialien: Vermeiden Sie Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann Kohlenoxide erzeugen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Symptome sowie verzögerte und unmittelbare Effekte sowie chronische Folgen durch kurz- und langfristige Exposition:

Augenkontakt: Kann leichte Reizungen verursachen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen bei nicht-allergischer Dermatitis.

Einatmen: Übermäßiges Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Auswirkungen des zentralen Nervensystems wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit verursachen.

Verschluckung: Das Schlucken großer Mengen kann Magen-Darm-Effekte wie Übelkeit und Durchfall verursachen.

Chronische Auswirkungen der Überbelichtung: Verwendete Motoröle haben in Hautmalerstudien mit Labortieren festgestellt, dass sie Hautkrebs verursachen.

Akute Toxizitätswerte:

Buten, Homopolymer: Orale Ratte LD50 >2000 mg/kg, Inhalationsratte LC50 4185 ppm, 4 H, Dermalratte LD50 >2000 mg/kg

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): Orale Ratte LD50 >5000 mg/kg, Inhalationsratte LC50 >5,5 mg/L/4 h (Staub/Nebel), Dermalkaninchen LD50 >3000 mg/kg

Heptan: Orale Ratte LD50 >5840 mg/kg, Inhalationsratte LC50 23,3 mg/L/4 H, Dermalkaninchen LD50 >2920 mg/kg

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

Hautkorrosion/-reizung: Das Produkt wird als Hautreizung eingestuft.

Augenschäden/-reizungen: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als Augenreizstoff eingestuft zu werden.

Atemwegsreizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als Atemreizstoff eingestuft zu werden.

Atemwegssensibilisierung: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die respiratorische Empfindlichkeiten darstellen.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält keine Hautsensibilisierungsfaktoren.

Keimzellmutagenie: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit 0,1 % oder mehr wird von IARC, NTP oder dem EU CLP als Karzinogene gelistet.

Fortpflanzungstoxizität: Dieses Produkt wird nicht voraussichtlich reproduktions- oder entwicklungsbedingte Auswirkungen verursachen.

Spezifische Zielorgantoxizität:

Single Exposure: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsrisiko: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität über 20,5 cSt @ 40°C liegt.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren:

Endokrine störende Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften bei Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Heptan: 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss >13,4 mg/L, 48 h EC50 Daphnia magna 3 mg/L, 72 h NOELR Pseudokirchneriella subcapitata 10 mg/L
Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): 96 h LL50 Fische >100 mg/L, 24-48 h EL50 aquatische Wirbellose > 10.000 mg/L, 72 h NOEL-Algen ≥ 100 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Heptan ist leicht biologisch abbaubar (98 %, 28 D).

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1) sind nicht schnell biologisch abbaubar (OECD TG 301 B).

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

Heptan hat einen berechneten BCF von > 500, was auf ein Potenzial für Bioakkumulation hindeutet.

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1) haben ein logarithmisches Kow von > 6, was auf ein Potenzial für Bioakkumulation hindeutet.

12.4 Mobilität im Boden

Heptan: Hochvolatil, wird sich schnell in Luft aufspalten. Es wird nicht erwartet, dass sie sich in Sediment und Abwasser aufteilen.

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): Unlöslich in Wasser. Hauptsächlich nichtflüchtig. Das Produkt kann den Boden durchdringen, bis es die Grundwasseroberfläche erreicht. Das Produkt enthält Substanzen, die an Partikel gebunden sind und im Boden zurückgehalten werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien von PBT oder vPvB.

12.6 Endokrine störende Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Bestandteile mit bekannten endokrinen störenden Eigenschaften ab 0,1 % oder höher.

12.7 Weitere Nebenwirkungen: Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN

13.1 Abfallbehandlungsmethoden:

Entsorgen Sie gemäß allen lokalen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: VERKEHRSINFORMATIONEN

	14.1 UN-Nummer	14.2 UN-Korrektur Schiffsname	14.3 Gefahr Klassen	14.4 Packgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosole, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosole	2.1	-	Ja, Meeresschadstoffe
IATA/ICAO	1950	Aerosole	2.1	-	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nutzer: Nicht anwendbar

14.7 Seetransport in großen Mengen gemäß IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar – das Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze speziell für die Substanz oder Mischung:

Dieses SDS entspricht den Vorschriften (EU) Nr. 1907/2006 und 2020/878.
Etikett gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1), Bewerberliste:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH-Anhang XIV Substanzen, die der Zulassung unterliegen, in der jeweils geänderten Fassung:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Substanzen, die Vermarktungs- und Nutzungsbeschränkungen unterliegen:

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung:

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung für die Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

Ersetzt: 1.1

Aktualisierungsdatum: 27. März 2026

Zusammenfassung der Überarbeitung:

11.02.19 Dokument erstellt

18.09.23 Überprüft und sichergestellt, dass alle Abschnitte aktuell und aktuell sind

04.09.24: Alle Abschnitte überprüft, um sicherzustellen, dass sie aktuell sind

27.03.26: Aktualisiert gemäß Verordnung (EU) 2020/878, Abschnitte 2, 3, 5, 8, 9, 11, 12, 14 und 15

CLP-Klassifikation zur Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Aerosol 1, Aerosol Kategorie 1

Flam. Gas. 1 Brandbare Gase Kategorie 1

Flam. Liq. 2 Entflammbare Flüssigkeiten Kategorie 2

Gas unter Druck: Flüssiges Gas

Asp. Toxikologie. 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1

Hautreiz. 2 Hautreizung Kategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgantoxizität Einzelexposition Kategorie 3

Aquatischer Akut 1 Aquatischer Akut Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 Aquatic Chronic Kategorie 1

Aquatic Chronic 2 Aquatic Chronic Kategorie 2

SYN-KETTENSCHUTZ

Version: 1.2

Veröffentlicht: 11.02.2019

Überarbeitungsdatum: 27.03.2026

H220 Extrem brennbares Gas

H222 Extrem entflammbares Aerosol

H225 Hochentflammbare Flüssigkeit und Dampf

H229 Druckbehälter: kann bei Erhitzung platzen

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzung explodieren

H304 kann tödlich sein, wenn es geschluckt wird und in die Atemwege gelangt

H315 verursacht Hautreizungen

H336 kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen

H400 Sehr giftig für aquatisches Leben

H410 Sehr giftig für aquatisches Leben mit langanhaltenden Effekten

H411 Giftig für aquatisches Leben mit langanhaltenden Effekten

NC Nicht klassifiziert

=====

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und die zum Zeitpunkt dieses Jahres als korrekt gelten. Da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle angewendet werden können und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, und da Daten, die nach diesem Datum verfügbar werden, auf Änderungen der Informationen hindeuten können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Nutzung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person, die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren speziellen Zweck beurteilt.